

Liebe Eltern,  
nachdem vor einigen Wochen eine Schülerin im morgendlichen Bring-Verkehr an der Zufahrt zum Gymnasium-Parkplatz angefahren worden ist, hat sich die RöSch mit dem 1. Beigeordneten der Stadtverwaltung und der Leiterin des Ordnungsamtes vor Ort getroffen und Möglichkeiten zur Entschärfung der Gefahrensituation eruiert.

Damit die Schüler zukünftig besser zu sehen sind in der dunklen Jahreszeit, wird vom Ordnungsamt geprüft, ob die Straßenlaternen mit helleren Leuchtmitteln ausgestattet werden können.

Allerdings wurde als größtes Problem die große Anzahl von Autos zu den Stoßzeiten, vor der 1. Stunde, mittwochs und freitags nach der 6., und an den Langtagen nach der 8. Stunde, ermittelt.  
Die vielen Autos der Eltern stellen eine wirkliche Gefahr für die Schüler dar.

Wir dürfen auch nicht den Verkehr über den Paffrather Weg (also an der LVR Schule vorbei durch den Wald) vergessen. Dieser sollte bitte nur im Notfall benutzt werden. Hinzukommt die Verkehrssituation an der Foche die überlastet ist und für unsere Schüler große Gefahren aufweist, da oben vor dem Bauzaun keine Wendemöglichkeit besteht.

Eltern die ihre Kinder bis zur Einbiegung in die Baustellenzufahrt mit dem PKW bringen, begeben sich und die Schüler, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind, in große Gefahr.

Außerdem ist es uns sehr daran gelegen, wenn Sie bitte Ihre Kinder immer wieder daran erinnern, wie wichtig ein Fahrradhelm ist und wie wichtig es ist sich an die Verkehrsregeln zu halten.

Die Schüler sollten es möglichst vermeiden sich zwischen den Autos durch zu zwängen. Auch das miteinander Rangeln im Verkehr bringt große Gefahren für unsere Schüler mit sich.

Ein Moment der Unaufmerksamkeit kann leider zu verheerenden Folgen führen. Daher appellieren wir hier auf Ihre Unterstützung im Sinne unserer Kinder.

**Daher unsere große Bitte an Sie alle:**

- Bringen Sie ihr Kind, nur wenn es wirklich nötig ist, mit dem Auto zur Schule!
- Prüfen Sie, ob das Kind nicht vielleicht auch mit dem Fahrrad oder zu Fuß zur Schule kommen kann.
- Lassen Sie das Kind besser an der alten Haltestelle der Busse, hinter der Ampel rechts aussteigen, wenn Sie aus Forsbach kommen und Richtung Rösrath weiterfahren wollen.
- Lässt sich ein Fahren nicht vermeiden, fahren Sie 5 Minuten früher los, um Ihr Kind zu bringen oder kommen Sie 5 Minuten später beim Abholen, dann ist die Situation meist viel entspannter.
- Parken Sie in einer der unteren Reihen, anstatt das Kind ganz vorne hinzufahren und vor allem: parken Sie nicht in dem Bereich der Buszufahrt und Feuerwehrezufahrt!

Dies sind Vorschläge und Denkanstöße, von denen wir hoffen, dass sie die Situation entzerren könnten.

**Bitte helfen Sie mit, den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen!**